

Viv Arosa

Die Stammgästevereinigung



Jahresbericht des Präsidenten
2021/22

Liebe Mitglieder von VivArosa

Das Vereinsjahr VivArosa

Ein interessantes Vereinsjahr liegt hinter uns! Nach den coronabedingten Unterbrüchen im ersten Halbjahr und den beiden Vorjahren konnten wir unsere geplanten Anlässe durchführen. Die Stammgästeregelung in den Statuten zum Verbleib verdienter Mitglieder ist umgesetzt und die Interaktion mit Gemeinde, Tourismus und Bahnen findet seit diesem Jahr regelkommunikationskonform statt. Zudem sind wir jetzt Aktivmitglied von Arosa Tourismus und bringen uns somit über unseren Vertreter in die entsprechende Vorstandsarbeit ein. An dieser Stelle bedanken wir uns bei Roman Geiser für seine wertvolle Arbeit.

Arosa Tourismus, ABB und Gemeinde

Die Newsletter 48 und 49 auf der Webpage geben einen guten Kurz-Überblick zu den Ereignissen von Frühling bis Herbst.

Die Destination Arosa hat 2021/22 insgesamt eine hervorragende Auslastung und viele erfolgreiche Gästeevents ausgewiesen. Es musste coronabedingt nur auf wenig verzichtet werden. Die Hotellerie und der Tourismus haben gute Resultate erzielt und die ABB wieder einmal eine Dividende an die Aktionäre ausbezahlt. In vielen führenden Chargen in der Gemeinde und im Tourismus stehen junge, dynamische Leute in der Verantwortung und aufgrund des Klimawandels werden neue Möglichkeiten für Familie und Tourismus geprüft. Die Diskussion zum Masterplan Bike Anfang November zeigt, dass man sich für die Zukunft mit zusätzlichen Sommeraktivitäten für die Familie und Individualisten positionieren will. Das Nebeneinander von Velo und Fussgängern auf beiden Seiten des Berges wurde bisher generell gut gelöst. Im Gegensatz zur Lenzerheide gab es bisher keine grösseren Verzögerungen, und wo Reibungsflächen bestehen, wurden diese durch Entflechtungsmassnahmen Biker/ Wanderer gelöst. Das Wegnetz, auch ins Tal, wird weiter systematisch verbessert und ausgebaut. Trotzdem warne ich vor zu viel neuer

Entwicklung in diesem Bereich. Der Raum in Arosa ist begrenzt und gegenseitige Rücksichtnahme auf Skipisten und Bikewegen Pflicht! Die Umweltorganisationen erinnern an die Pflicht, intakte Natur für die Zukunft zu bewahren.

In gewissen Kreisen besteht aber manchmal Goldgräberstimmung im Hinblick auf die zukünftigen Ziele und Möglichkeiten. Das neue Raumplanungsgesetz sollte über die Zeit eine gewisse Entlastung in der schwierigen Erstwohnungssituation bringen können. Neueinschätzung von Liegenschaften durch den Kanton schafft zusätzliches Steuersubstrat. Der Tourismushimmel trübt sich ein und verlangt Qualität vor Quantität. Nebst dem fortschreitenden Klimawandel mit Erwärmung hat die Kriegs- und Energiesituation weltweit und in der Schweiz zu viel Unsicherheit und steigenden Kosten geführt. Es braucht mehr Geld für die Gemeinde, um im Wettbewerb bestehen zu können, und Inflation und Fachkräftemangel führen zu Engpässen im Angebot. Ein Privileg und Verpflichtung für die Zukunft, wer in dieser Situation eine Zweitwohnung besitzt. Unsere Jungen sollten sich da aktiver engagieren!

Vereinsarbeit des Vorstandes

Der Vorstand traf sich im November 2021 vor dem Informationsanlass und vor dem Sommeranlass 2022 in Arosa zu einer physischen Sitzung und an Ostern zu einem geselligen Nachtessen. Für die Auswertung der schriftlichen Abstimmung anstelle der Mitgliederversammlung 2021/22 traf sich ein Ausschuss des Vorstandes in Arosa. Die Stammgästeregelung zum Verbleib verdienter Mitglieder wurde verabschiedet und in den Statuten festgehalten. Am 25. Februar und 21. September 2022 wurden zwei Videokonferenzen durchgeführt zwecks Beurteilung der Vorstandsarbeit und Entscheidungsfindung.

Den Vorstandsmitgliedern Elly Ganz (bis Ende 2021), Christine Imfeld, Martina Krebs-Röthlisberger, Christa Zwicky, Markus Blass, Markus Rutsch und Tino Bohrer gebührt an dieser Stelle ein besonders herzliches Danke schön! Herzlichen Dank auch an Karl-Heinz Kaiser für seine gute Arbeit und die tollen Anregungen zur Revision. Er wird nächstes Jahr 80 und hat den Wunsch geäußert, für Ende nächsten Jahres seinen Rücktritt geben zu wollen. Im Rahmen einer kleinen Geschäftsstelle hat Silvia Staub Sievers die Administration übernommen und wird für die Spesen entschädigt.

Die Nachfolge bleibt weiter ein Thema für den Vorstand von VivArosa. Die Zukunft des Vereins lässt sich nur durch die aktive Arbeit eines tüchtigen Vorstandes sichern. Darum ist eine gute Nachfolge der während langer Jahre aktiven Vorstände und des Revisors dringend notwendig! Wir bitten um und ermutigen Sie zu einer Mitarbeit im Vorstand und hoffen auf Ihr Engagement. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktnahme. Gute Teamarbeit bereichert den Vorstand und ermöglicht neue Freundschaften in Arosa. Machen Sie mit! Danke schön.

Finanzen

Der Vorstand beantragt in Übereinstimmung mit dem Revisor Karl-Heinz Kaiser die Genehmigung von Bilanz und Erfolgsrechnung an der Mitgliederversammlung. Die Details der Rechnung 2021/22, des Budgets 2022/ 23 und des Vereinsvermögens erhalten Sie zusammen mit diesem Jahresbericht als Anhang. Die Dokumente sind auch auf unserer Webpage www.vivarosa.ch einsehbar. Mit Einnahmen von CHF 15'075.00 und Ausgaben von CHF 11'102.10 resultierte im

Geschäftsjahr 2021/22 ein Überschuss von CHF 3'972.90. Das Vereinsvermögen belief sich per 30. September 2022, unter Berücksichtigung der Rückstellungen von CHF 8'000 für den Prix VivArosa, auf CHF 45'291.38 Wir beantragen Ihnen dies gutzuheissen.

Zum Budget 2023 gibt es folgende Bemerkungen. Wir budgetieren etwas weniger Einnahmen durch Mitgliederbeiträge, drei Anlässe, etwas höhere Kosten der neu zusammengefassten Administration und etwas höheres Sponsoring. Leicht reduzierte Einnahmen und insgesamt etwas höhere Ausgaben führen zu einem budgetierten Verlust von 1'130 CHF. Wir bitten Sie dies gutzuheissen.

Arosa Kultur und VivArosa

Auch dieses Jahr fand am 11. August wieder ein Waldbühneanlass mit der tollen Oper „Der Pralinésoldat“ statt. Der Anlass mit der sympathischen Truppe wurde in Anwesenheit von VivArosa Mitgliedern durchgeführt und mit einem originellen Nachtessen im Restaurant „Charlotte“ abgeschlossen.

Weitere Anlässe von VivArosa

Zum Infoanlass vom 6. November 2021 mit Apéro, besucht von 80 Gästen, verweisen wir sie auf den letzten Jahresbericht. Am Sommeranlass vom 30. Juli mit 60 Vereinsmitgliedern und weiteren Gästen hat uns der Vortrag vom Churer Bürgermeister Andreas Brunold die Zusammenhänge und Besitzerverhältnisse in Arosa und im Skigebiet erklärt und wurde in der folgenden Diskussion, belebt durch die Anwesenheit des Arosener Bürgermeisters Stephan Beez, weiter erläutert.

Öffentlichkeitsarbeit und Vertretung in AT und ABB und weitere Aktivitäten

Wir haben seit unserer Aufnahme als Aktivmitglied bei AT verschiedene von AT organisierte Anlässe besucht. Der prominenteste war sicher der „Schweizer Ferientag“, die Jahresversammlung von Schweiz Tourismus im März 2022. Starreferent war Bundesrat Berset und für uns bestand die Gelegenheit, den neuen Regierungsrat Martin Bühler FDP und damaligen Bündner Corona-Champion, kennenzulernen. <https://www.stnet.ch/de/schweizer-ferientag-2022-die-tourismusbranche-zu-gast-in-arosa/> . Privat besuchte ich das Grischconsulta Forum der Alpendestinationen in Oberstdorf/ Kleinwalsertal <https://tourismusforum.ch/tfa-2022/> . Interessant in diesem Zusammenhang waren das Eventmanagement der Sprungschanzenanlässe, die nachhaltige Entwicklung im Bergbahnbau, das riesige grenzüberschreitende Einzugsgebiet für den EU (deutschen) - Tourismus (Touristenzahlen wie im Oberengadin) und das nachhaltige und sanfte Tourismusangebot im Kleinwalsertal. Christa Zwicky vom Vorstand nahm zusätzlich an einem Seminar zu Rechtsfragen im Zusammenhang mit Zweitwohnungen in Andermatt teil.

Roman Geiser vertritt uns effektiv im Vorstand von Arosa Tourismus, was wir anlässlich des Gedankenaustausches am 13. September und der Jahresversammlung von AT am gleichen Tag erfahren durften. Zu den Details siehe Newsletter 49 auf der Webpage. Der Besuch der ABB - Jahresversammlung mit Stimmenvertretung für unsere Mitglieder und Laudatio für Präsident

Lorenzo Schmid (30 Jahre Vorstand) für das exzellente Ergebnis sowie einer gleichzeitigen Verjüngung des Verwaltungsrates sind gute Botschaften für die Zukunft. Über die Regelkommunikation mit den CEOs der Bergbahnen Arosa (Holenstein) und Lenzerheide (Küng) haben wir ebenso berichtet, wie über den Besuch bei unseren Kollegen und den Mitgliedern des VLV in der Lenzerheide zum 10. Jubiläum am 10. September 2022.

Sponsoring

Gesponsert haben wir noch einmal die Eisbadi Arosa (September 2022). Dieser Verein stellte sich mit einem Demo-Stand am Informationsanlass 12.11.2022 vor. Ein zweiter Betrag ging an die Bergbahnen Hochwang, zwecks Sicherung des Skibetriebs – siehe auch die Jahresrechnung.

Allianz Zweitwohnungen Schweiz und IG Zweitheimische Graubünden

Die Allianz, Arosa vertreten durch Christoph Sievers und Silvia Staub, hat anlässlich der Jahresversammlung am 2. Juli 2022 eine mündliche Umfrage zu den Kostenfaktoren im Zweitwohnungsbereich gemacht und sich mit dem Thema des Erst- und Zweitwohnungsbaus in den Bergen beschäftigt. Politisch wird das zweite Thema in der parlamentarischen Initiative 20.456 n Pa. Lv. Candinas in der Vernehmlassung „unnötige und schädliche Beschränkungen des Zweitwohnungsgesetzes in Sachen Abbruch und Wiederaufbau von altrechtlichen Wohnungen aufheben“ zur Zweitwohnungspolitik behandelt werden. Die Allianz und ihre Mitglieder werden daran teilnehmen und vorgängig eine Umfrage bei den Mitgliedern der Allianz durchführen. Die geplante Abschaffung des Eigenmietwertes steckt in den verschiedenen Vorschlägen im National- und Ständerat fest. Statt die bestehenden Differenzen einer Einigungskommission aus National- und Ständerat zur Lösung der Differenzen vorzulegen, wurde dieses Thema zur Nachbearbeitung in den Nationalrat zurückgeschickt. Zu den Kostenfaktoren im Zweitwohnungsbereich wird die Allianz vor der kommenden Jahresversammlung vom 17. Juni 2023 in Bern einen Workshop für die Mitglieder durchführen. Die zweite Label-Runde für Feriendestinationen in der Schweiz und die Neuurteilung der bestehenden Labelträger, wie auch Arosa, ist für 2024 vorgesehen. In vier Newslettern wurden Ihnen die Ergebnisse der Allianzarbeit mitgeteilt.

Die IG Zweitheimische Graubünden, mit aktiver Mitarbeit von Markus Blass, plant ihre Jahresversammlung am 14. November in Wollishofen Zürich mit einem Referat von Regierungspräsident Marcus Caduff, Vorsteher des Departements für Wirtschaft. Die Kommunikation der IG soll für die Zukunft ausgebaut und die Statuten gestrafft werden. Ihre Feed-Backs zu beiden Organisationen sind willkommen.

Mitgliedermutationen

Zurzeit verfügt VivArosa über 303 Mitglieder. Es gab während des Geschäftsjahres verschiedene Austritte. Die Argumente variieren nebst Alter und Übergabe der Wohnung, Wohnsitznahme in Arosa und mangelndem Interesse an den Zweitwohnungsthemen. Der Vorstand wird sich in seinen Sitzungen Gedanken zur Zukunft machen.

Informationsveranstaltung vom 12. November 2022 mit Apéro

Diese wurde am 12. November 2022 wieder gemeinsam mit Arosa Tourismus mit rund 80 Ein- und Zweitheimischen durchgeführt. Folgende Referenten waren am Anlass vertreten: Roland Schuler von AT zu „Tourismus, Winter-Programm 2023“, Philipp Holenstein von den ABB zum Thema „neueste Informationen zu den Arosa Bergbahnen“ sowie Tino Mongili, Geschäftsleiter Arosa Energie, zu „Elektrizität und Arosa“. Am Apéro konnte man zusätzlich Neues zur „Eisbadi“ von David Knittel erfahren. Im „Aroser“ vom 19. November 2022 findet sich ein Artikel zum Anlass.

Weiter wurde der Prix VivArosa für besondere Leistungen an Angela Buxhofer, Präsidentin von Arosa Kultur, für die herausragende Leistung im Aroser Kulturbereich vergeben. Wir gratulieren der Preisträgerin herzlich und bedanken uns für ihren besonderen Einsatz. Angela Buxhofer zeigte sich sehr erfreut und gerührt über die Wahl und bedankte sich mit herzlichen Worten für den Preis.

Jahresversammlung 29. Dezember 2022

Die Mitgliederversammlung findet am 29. Dezember 2022 im Kongresszentrum statt. Gefolgt wird diese von einem Apéro riche mit Anmeldung. Am 30. Dezember findet die Eishockey-Partie Arosa gegen EHC Kloten im Rahmen der Arosa Ice Classic statt. Wir freuen uns über ihre aktive Teilnahme an beiden Anlässen.

Freundliche Grüsse,

Christoph Sievers, Präsident

21. November 2022